

vormals
PAPIER+FOLIEN
Packmittel · Verarbeitung · Veredelung

Produktion

10 Mit Pioniergeist in die Zukunft

Verpackungsdruck

20 Querdenken trägt Früchte

Fachpack 2013

26 Wer zeigt was in Nürnberg?

Etiketten

32 Der Blick nach vorne

Stanztechnik

52 Kundennähe als Schlüssel des Erfolgs



„Lösemittel im eigenen Betrieb aufzubereiten ist eine gewinnbringende Investition“. Das waren die Überlegungen im Rahmen der Anschaffung einer weiteren Druckmaschine des in Oberbayern ansässigen Verpackungsdruckbetriebs JG Service AG. Nicht weit von Pfaffenhofen entfernt, in der kleinen Gemeinde Hohenwart, sitzt einer der Fachspezialisten für Verpackungsdruck.



Mit rund 1.500 Ausstellern und 37.000 Besuchern zählt die Fachpack zu den renommiertesten Verpackungsmessen in Europa. Vom 24. bis 26. September 2013 präsentiert sie im Messezentrum Nürnberg ihr umfassendes Fachangebot aus allen Bereichen der Verpackung. Ein Thema steht im Fokus: die Sicherheit.



PackMittel 4/2013

Mit der Reprivatisierung der maroden Überreste der von seinem Urgroßvater gegründeten, zu DDR-Zeiten verstaatlichten Druckerei, wagte Jens Mugler nach der Wende den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit einem Auftrag für eine innovative Flachbettstanze und zwei Hochleistungs-Faltschachtel-Klebmaschinen vertieft das Unternehmen jetzt einmal mehr seine Technologiepartnerschaft mit Bobst. **10**

Produktion

- 10 **Mit Pioniergeist die Zukunft gesichert**
Mugler Masterpack setzt auf neueste Technik

Verpackungsdruck

- 14 **Eine optimale Kombination**
Flexodruckmaschine mit Lösemittelaufbereitungsanlage
- 16 **Veränderungen im graphischen Markt schaffen neue Geschäftschancen**
Maschinenbauer MBO profitiert vom Trend zur Individualisierung
- 18 **Konfigurieren und per Mausclick bestellen**
Vom Print Shop zum E-Business System

- 20 **Querdenken trägt Früchte**
Inlinexoproduktion bei Al Mawrid, VAE
- 24 **Effizienz und Flexibilität verbessern**
Maschinenbauer profitiert von der Individualisierung
- 48 **Erfolgreiche Premiere**
Neue Functional Printing Technologien
- 50 **Kommunikation in Echtzeit**
Powerlink in Druckmaschinen

Fachpack 2013

- 26 **Prävention durch Qualitätssicherung**
Fachpack 2013



Flexodruckmaschine
Miraflex AM Bild: JG Service



Lösemittelaufbereitungsanlage ASC-150
24 kW bei JG Service Bild: OFRU

Flexodruckmaschine mit Lösemittelaufbereitungsanlage

Eine optimale Kombination

„Lösemittel im eigenen Betrieb aufzubereiten ist eine gewinnbringende Investition“. Das waren die Überlegungen im Rahmen der Anschaffung einer weiteren Druckmaschine des in Oberbayern ansässigen Verpackungsdruckbetriebs JG Service AG. Nicht weit von Pfaffenhofen entfernt, zwischen weiten Hopfenfeldern in der kleinen Gemeinde Hohenwart, sitzt einer der Fachspezialisten für Verpackungsdruck.

JG Service hat in der in der Pharma- und Kosmetikbranche einen bekannten Namen. Seit 1992 bedient das Unternehmen mit einem Anteil von 51% die Pharma- und Kosmetikindustrie mit der Bedruckung und Herstellung von Mono- und Verbundfolien. Weitere Kunden befinden sich in der Lebensmittel- und Süßwarenindustrie. Gedruckt wird beispielsweise auf Verbunde wie PETP/ALU/PE, OPP/PE-EVOH-PE, Papier/PE/ALU/PE oder auch Monofolien und Sperrschichtmaterial wie Siox, EVOH und PVAL etc.

JG Service ist besonders stark in der Produktion von kleinen und mittleren Auflagengrößen und zeichnet sich durch Flexibilität in der Auftragsabwicklung aus. Die bedruckten Verbundfolien kommen beispielsweise bei Arzneimittelverpackungen, Medizin- oder Hygiene-

produkten, in der Nahrungsmittelindustrie für Fertiggerichte, Suppen, Soßen, Pudding, Gewürze oder in der Non-Food Industrie für PET-Food oder Reinigungsmittel zum Einsatz.

Für diesen Produktionsprozess investierte JG Service 2010 in eine moderne Flexodruckmaschine von Windmüller & Holscher Typ Miraflex AM und erweiterte seinen Maschinenpark von 4 auf insgesamt 5 Flexodruckmaschinen. Diese Druckmaschine sollte für kleine Druckauflagen mit kleinen Lieferzeiten eingesetzt werden. Dadurch war ein hoher Anspruch an Maschinenrüstzeiten und Job-Umstellung verbunden. Der Produktionsprozess erforderte einen häufigen Farbwechsel und Reinigung der Druckmaschine mit sauberem Lösemittel. JG Service ließ zu dieser Zeit sein Lösemittel noch

per Fremdestillation aufbereiten. Doch diese Lösung war, was den Transport, das Handling und die Sammlung des Lösemittels betraf auf lange Sicht zu aufwendig und kostspielig. Für den Druckbetrieb ging kein Weg vorbei sich mit dem Thema „Lösemittelrecycling im eigenen Betrieb“ zu beschäftigen.

In der Miraflex AM werden bei JG Service täglich 7 Farben gewaschen, hinzu kommen Sonderfarben beispielsweise für die Kosmetikindustrie. Die Planung war, das Lösemittel „on-line“ aufzubereiten. Der Gedanke an die Lösemittelaufbereitung war nicht artfremd, denn die Anbindung einer Lösemittelaufbereitungsanlage im speziellen für das Turboclean-Reinigungssystem ist praktisch realisierbar. Als Zulieferer für diese Aufbereitungstechnik ent-

schied sich JG Service für den deutschen Hersteller OFRU Recycling aus Babenhausen/Hessen. Als Technologieführer gehört OFRU weltweit zu den führenden Herstellern von Aufbereitungsanlagen für verschmutzte Lösungsmittel und baut unter anderem Destillationsanlagen für Verpackungsdruckbetriebe.

Anbindung an Turbocleansystem

Bei OFRU wurde bereits seit vielen Jahren das Aufbereitungskonzept Druckmaschine erfolgreich umgesetzt. Für die Integration einer Druckmaschine in den Lösemittelrecyclingprozess lag viel Know-how vor. Bei der Planung für eine Aufbereitungsanlage sollten circa 600 Liter Lösemittel pro 10-Stunden-Arbeitstag aufbereitet werden. Es bestand der Anspruch die Lösemittelaufbereitungsanlage mit den Turbo-Clean Reinigungstanks zu verbinden und eine automatische Aufbereitung zu erzielen.

Nach Planung einer passenden Aufbereitungsanlage für das Lösemittel entschied sich JG Service für das OFRU Model ASC-150.

Ein Anlage, die seit vielen Jahren erfolgreich für beispielweise eine Miraflex eingesetzt wird. Die ASC-150 ist mit einer 24 kW Heizleistung und einer integrierten Dampfheizung ausgestattet und wurde in dem Farbversorgungsraum installiert. Die Anlage baut relativ klein, besitzt einen 160-Liter-Destillationskessel und erreicht bei Kunden im Verpackungsdruck mit deren typischen Lösemitteln durchschnittlich eine Destillationsleistung von 35-65 Liter pro Stunde.

JG Service destilliert mit der Anlage ein Gemisch aus Ethanol 80% und N-Propanol 20%. Die ASC-150 heizt morgens innerhalb einer Stunde auf. Das verschmutzte Lösemittel wird tagsüber kontinuierlich direkt aus dem kundenseitigen 1000-Liter-Tank in die Destillationsanlage gesaugt, und mit etwa 65 Litern pro Stunde destilliert. Durch die Destillation werden die Lösemittel von der Druckfarbe getrennt. Übrig bleibt ein dicker Farbschlamm, der zu geringen Kosten entsorgt werden kann. JG Service hat hinter der Wand zwei 1000-Liter-Tanks installiert. Der eine hat die Funktion das verschmutzte Lösemittel für die

Destillation zu bevorraten und der andere dient als Puffertank für die Bereitstellung von sauberem Lösemittel für den täglichen Reinigungsprozess der Druckmaschine. Wie geplant, arbeitet der Aufbereitungsprozess völlig automatisch. JG Service hat jeden Tag nur etwa 15 Minuten Personalaufwand zu investieren und kann sich somit voll auf das Kerngeschäft konzentrieren.

Automatisierter Prozess

Nach interner Berechnung von JG Service hatte sich die Investition bereits nach sechs Monaten amortisiert. Heute ist das Lösemittelaufbereitungskonzept von OFRU Recycling ein fester Bestandteil der Druckmaschine Miraflex. Für JG Service war die Integration eine gewinnbringende Investition und unterstreicht die Firmenphilosophie für eine umweltbewusste und ressourcenschonende Entwicklung und Produktion.

www.ofru.com

www.jgservice.de

Autor ist Denis Kargol, Geschäftsführer OFRU Recycling

**ANTWORTEN FÜR
ANSWERS FOR**

FachPack.de

**SCHÖNER KÖNNER
NICER DOERS**
24.-26. SEPT 2013 | NÜRNBERG



GEBEN SIE IHRER VERPACKUNG EINEN NEUEN ANSTRICH

Lassen Sie sich inspirieren von neuen Designs, Druck- und Veredelungstechniken rund um Ihre Verpackung.

FachPack: Hier finden Sie Antworten.

Noch mehr Informationen finden Sie unter fachpack.de/antworten – einfach QR-Code scannen!



BesucherService
Tel +49 (0) 9 11. 86 06 - 49 79
Fax +49 (0) 9 11. 86 06 - 49 78
besucherservice@nuernbergmesse.de

NÜRNBERG MESSE